



I. per E-Mail  
Bezirksausschuss 16 – Ramersdorf -Perlach  
z.Hd. des Vorsitzenden  
Herrn Thomas Kauer

über die BA-Geschäftsstelle Ost

---

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

29.11.2019

Gefährliche Ausfahrt in der Hechtseestraße auf dem Weg zur Führichschule

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06993 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 17.10.2019

Sehr geehrter Herr Kauer,

mit o.g. Antrag werden zur Verbesserung der Schulwegsicherheit folgende Maßnahmen gefordert:

1. Aufforderung zu einem Gespräch mit dem KVR vor Ort.
2. Aufforderung an die Firma einen Einweiser zu benutzen.
3. Die Polizei soll aufmerksam gemacht werden, dass auch häufiger die Gehwege blockiert werden.

Zum o.g. BA-Antrag des 16. Stadtbezirkes teilt das Kreisverwaltungsreferat Folgendes mit:

Bereits am 26.09.2019 wurde dem Kreisverwaltungsreferat das Anliegen von Frau Khemara Kheng übermittelt. Wir haben daraufhin die Polizei München gebeten, sich die Situation vor Ort anzuschauen, mit der Firma Norkauer Kontakt aufzunehmen und daraufhin zuweisen, dass der Gehweg vor dem Firmengelände in der Hechtseestraße freizuhalten ist.

Nach Mitteilung der Polizeiinspektion 24 vom 16.10.2019 wurde mit dem Geschäftsführer der Firma Norkauer gesprochen und die Situation erläutert. Dieser war sehr aufgeschlossen und versicherte, dass die Gehwege grundsätzlich freigehalten werden und man beim Ein- und Ausfahren besonders aufmerksam ist und einen Einweiser einsetzt.

Das Kreisverwaltungsreferat vereinbarte mit der Polizei München, dass die Situation regelmäßig insbesondere zur schulrelevanten Zeit kontrolliert wird.

Das Kreisverwaltungsreferat hat sich auch selbst am 27.09.2019 ein Bild von der Situation vor Ort gemacht. Hierbei wurde festgestellt, dass auf dem Gehweg zwar Fahrzeuge der Firma Norkauer abgestellt waren, jedoch war eine Mindestbreite des Gehweges vorhanden. Lt. Mitteilung der Polizei München verfügt die Firma Norkauer für ihre Fahrzeuge über einen Sonderparkausweis, welcher das Parken auf dem Gehweg gestattet, wenn eine Restgehwegbreite vorhanden bleibt. Diese Voraussetzungen waren erfüllt.

Die Polizei München wird die Situation auch zukünftig beobachten, um die Schulwegsicherheit weiterhin zu gewährleisten.

Die Forderungen des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach aus dem o.g. BA-Antrag wurden erfüllt. Der Antrag des Bezirksausschusses ist somit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen